

nova-Institut GmbH (www.nova-institute.eu)

PRESSEMITTEILUNG

nova-Institut präsentiert innovative Advanced Recycling Datenbank für strategische Marktentscheidungen

Die neue Advanced Recycling Datenbank reduziert die Komplexität des weltweiten Advanced-Recycling-Marktes, indem sie Branchenakteuren aktuelle, von Fachleuten aufbereitete Informationen zu Unternehmen, Technologien, Anlagen, Kapazitäten, Standorten, Produkten und Partnerschaften gebündelt zugänglich macht.

Hürth, den 22. September 2026: Advanced-Recycling-Verfahren gelangen zunehmend aus der Entwicklungs- und Demonstrationsphase in die breite industrielle Anwendung. Damit wächst besonders in der Chemie-, Kunststoff-, Recycling- und Werkstoffindustrie der Bedarf an verlässlichen Informationen, um Technologien zu bewerten, geeignete Partner zu identifizieren und einen zunehmend komplexen Markt fundiert einordnen zu können.

Die Herausforderung liegt dabei weniger in einem Mangel an Informationen als in ihrer Fragmentierung. Relevante Daten sind häufig in Unternehmensmeldungen, Fach- und Patentveröffentlichungen sowie einzelnen Marktstudien verteilt. Die neue **Advanced Recycling Datenbank** des nova-Instituts führt aktuelle Markt- und Technologieinformationen auf einer zentralen Plattform zusammen. Recycling-Fachleute des nova-Instituts bereiten sämtliche Inhalte auf und aktualisieren sie kontinuierlich. Auf diese Weise unterstützt die Datenbank strategische, technische und Investitionsentscheidungen.

Aktuell umfasst die Datenbank 152 Unternehmen aus 29 Ländern sowie 399 Anlagen in 68 Ländern. Indem sie Informationen zu Unternehmen, Technologien, Anlagen, Kapazitäten, Standorten, Produkten und Partnerschaften bereitstellt, macht sie Marktstrukturen und technologische Entwicklungen besser vergleichbar.

Unternehmen können damit nachvollziehen, welche Verfahren bereits eingesetzt oder skaliert werden, wo neue Kapazitäten entstehen und welche Anbieter in den unterschiedlichen Recyclingwegen aktiv sind. Auf dieser Basis lassen sich relevante Technologieanbieter, potenzielle Partner und weitere Marktakteure identifizieren.

Verschiedene Such-, Filter- und Sortierfunktionen ermöglichen es Nutzern, die Marktübersicht gezielt an den jeweiligen Informationsbedarf anzupassen. Zu den Auswahlkriterien zählen unter anderem Ausgangsmaterial, Polymertyp, Technologie, Land und Produkt-Outputs. So können Nutzer geeignete Recyclingwege eingrenzen, Technologien und Anbieter vergleichen und aus einer breiten Marktübersicht eine gezielte Auswahl potenzieller Lösungen und Partner ableiten.

Die Advanced Recycling Datenbank des nova-Instituts ist unter <https://advanced-recycling-database.eu> verfügbar.

Marktinformationen für fundiertere Geschäftsentscheidungen nutzen

Die Datenbank hilft Nutzern, zentrale Fragen der industriellen Praxis zu beantworten: Welche Recyclingtechnologien eignen sich für ein bestimmtes Ausgangsmaterial? Welche Unternehmen überführen ihre Verfahren in den kommerziellen Maßstab? Wo entstehen neue Kapazitäten? Welche Produkte liefern die jeweiligen Verfahren, und welche Partnerschaften entwickeln sich?

Die detaillierten Unternehmens- und Technologieprofile zeigen, worauf die Anbieter strategisch setzen, welche Anlagen bereits bestehen oder geplant sind, welche Kapazitäten installiert oder geplant sind und welche Anforderungen an Ausgangsmaterialien und Vorbehandlung gelten. Ergänzt werden diese Angaben durch Informationen zu Prozessbedingungen, Produkten und Partnerschaften.

Damit bietet die Datenbank eine fundierte Grundlage für Markt- und Wettbewerbsanalysen, Technologiebewertungen, die Auswahl geeigneter Partner und Investitionsentscheidungen. Ebenso unterstützt sie Unternehmen dabei, ihre Position im Markt strategisch einzuordnen.

Kontinuierlich aktualisiert, fachlich aufbereitet und geprüft

Im Unterschied zu statischen Marktberichten wird die Advanced Recycling Datenbank fortlaufend aktualisiert, sobald neue Informationen verfügbar sind. Nutzer erhalten damit aktuelle Marktinformationen, ohne auf die nächste Ausgabe einer Studie oder eines Berichts warten zu müssen.

Darüber hinaus können Benachrichtigungen für bestimmte Technologieanbieter eingerichtet werden. Sobald neue Informationen oder Aktualisierungen zu einem ausgewählten Unternehmen vorliegen, informiert die Plattform darüber. So lassen sich relevante Markt- und Technologieentwicklungen kontinuierlich verfolgen.

Sämtliche Informationen werden von den Recycling-Expertinnen und -Experten des nova-Instituts sorgfältig recherchiert, aufbereitet und geprüft. Als Quellen dienen wissenschaftliche Veröffentlichungen, Patentrecherchen, Interviews und öffentlich zugängliche Informationen. Die Angaben wurden durch das Expertenteam in Abstimmung mit den jeweiligen Technologieanbietern und Anlagenbetreibern fachlich geprüft und abgeglichen. Dadurch erhalten Nutzer eine belastbare Grundlage für den Vergleich von Technologien, Anbietern und Marktentwicklungen.

Der Zugang zur Advanced Recycling Datenbank kostet 250 Euro pro Monat bei einer Mindestlaufzeit von einem Jahr. Für jeden weiteren Nutzer fallen 80 Euro pro Monat an. So können Teams aus Technik, Marktanalyse und Strategie auf derselben aktuellen Informationsbasis arbeiten und Entscheidungen abteilungsübergreifend vorbereiten.

Alle Pressemitteilungen des nova-Instituts, Bilder und weitere Materialien zum kostenlosen Download finden Sie auf <https://nova-institute.eu/news/pr/>

Verantwortlicher im Sinne des deutschen Presserechts (V. i. S. d. P.):

Dr. Lars Börger (Geschäftsführer)
nova-Institut für politische und ökologische Innovation GmbH

Leyboldstraße 16 Tel: +49 2233 460 14 00
50354 Hürth Fax +49 2233 460 14 01
Germany contact@nova-institut.de

Das nova-Institut beschäftigt sich seit Mitte der 1990er-Jahre mit Nachhaltigkeitsthemen und konzentriert sich heute auf erneuerbare Kohlenstoffkreisläufe. Als unabhängiges Forschungsinstitut unterstützt es Unternehmen – insbesondere aus der Chemie-, Kunststoff- und Materialbranche – bei der Nutzung erneuerbaren Kohlenstoffs aus Biomasse, direkter CO₂-Nutzung (CCU) und Recycling.

Mit einem multidisziplinären Team aus Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern begleitet das nova-Institut internationale Innovationsprojekte und bietet wissenschaftlich fundierte Managementberatung. Dabei verfolgt es einen ganzheitlichen Ansatz: Die Expertinnen und Experten analysieren, welche Technologien und Rohstoffe für bestimmte Produkte geeignet sind, in welchen Märkten deren Einsatz möglich ist, welche rechtlichen Rahmenbedingungen gelten, wie nachhaltig die jeweiligen Lösungen sind und wie sich diese erfolgreich im Markt positionieren lassen.

Auf dieser Grundlage entwickelt das Team maßgeschneiderte Strategien für die Transformation von fossilem zu erneuerbarem Kohlenstoff. Rund 50 Expertinnen und Experten aus unterschiedlichen Disziplinen arbeiten gemeinsam an der Defossilisierung der Industrie – für eine klimaneutrale Zukunft.

Mehr Informationen unter nova-institute.eu – renewable-carbon.eu

Abonnieren Sie unseren Newsletter unter <https://renewable-carbon.eu/newsletters>

Umfangreiche Reports und kostenlose Grafiken unter <https://renewable-carbon.eu/publications>